

	<p>Object: So genannte Hanseschüssel mit Personifikation von Lastern</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: 1914,71</p>
--	--

## Description

Mit dem Begriff "Hanseschüssel" wird eine Gruppe gravierter romanischer Handwaschschalen bezeichnet, deren Vorkommen einen Schwerpunkt im Gebiet der mittelalterlichen Hanse im nordwesteuropäischen und baltischen Raum besitzt. Unter den über einhundert bekannten Exemplaren mit der Darstellung von Tugenden und Lastern kommt der in der Oder bei Stettin gefundene Laster-Schale im Berliner Kunstgewerbemuseum wegen der Vollständigkeit ihrer Erhaltung und der künstlerischen Qualität ihrer Gravuren eine besondere Bedeutung zu.

Im Zentrum erscheint eine energisch ausschreitende gekrönte weibliche Figur, die durch ihre Umschrift als Personifikation der DISCORDIA (Zwietracht) ausgewiesen ist. Sechs Papyrusstaudenblüten umgeben diese Mittelfigur. Getrennt durch nur in ihren oberen Teilen zu erkennenden Säulen mit Kapitellen, über denen laufende Tiere erscheinen, sind am Schalenrand umlaufend sechs weitere weibliche Personifikationen von Lastern dargestellt, welche der DISCORDIA in ihrer grafischen Gestaltung sehr ähneln und diese nur in Einzelheiten variieren. Oben beginnend, erscheinen durch Umschriften bezeichnet im Uhrzeigersinn IDOLATRIA (Götzendienst), INVIDIA (Neid), IRA (Zorn), LVXVRIA (Wollust), LIBIDO (Begierde) und AVARITIA (Geiz). LL

Entstehungsort stilistisch: Rhein-Maas-Gebiet (?)

## Basic data

Material/Technique: Kupferlegierung, getrieben, ziseliert  
Measurements: Durchmesser: 27,7 cm; Höhe: 5,6 cm

## Events

Created	When	12. century
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Szczecin
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Discordia (röm. Mythologie)
	Where	

## Keywords

- Hanseatic League
- Kunstgewerbemuseum
- Raum
- Virtue